

Regina Fischer mit Europamedaille geehrt

MÜNCHEN/SINZING (mz). Die bayerische Europaministerin Emilia Müller hat Regina Fischer, Vorsitzende des Fördervereins Europäische Kontakte Sinzing, mit der bayerischen Europamedaille ausgezeichnet. Die Ministerin ehrte im Prinz-Carl-Palais in München insgesamt elf verdiente Persönlichkeiten mit der Medaille. Emilia Müller dankte den Geehrten mit Landtagspräsident Alois Glück an der Spitze für ihren vorbildlichen Einsatz. Müller wörtlich: „Sie alle haben sich um die Förderung des Europa-Gedankens in Bayern und um Bayern in Europa in vielfältiger Weise verdient gemacht. Mit dieser Auszeichnung möchte ihnen die bayerische Staatsregierung für Ihren herausragenden Einsatz danken.“

Die Europamedaille wurde im Jahr 1995 erstmals verliehen. Mittlerweile gibt es bereits 167 Inhaber dieser Auszeichnung. In ihrer Laudatio würdigte die Europaministerin Müller die diesjährigen Geehrten: Zu Regina Fischer, der Vorsitzenden des Sinzinger Fördervereins Europäische Kontakte, sagte Müller: „Sie sind seit seiner Gründung im Jahr 1995 die Vorsitzende des Fördervereins Europäische Kontakte Sinzing e.V. und haben sich in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit um Bayern in Europa verdient gemacht. Sie waren wesentlich an Aufbau und Pflege der Partnerschaft mit der französischen Stadt Les Ancises beteiligt.“

Im Jahr 2004 begann eine eben-

falls florierende Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Csorna. Nachdem diese beiden Partnerstädte selbst wieder Partnerschaften zu anderen europäischen Städten pflegen, kommt es oft zu Begegnungen von bis zu fünf Kommunen aus Deutschland, Frankreich, Ungarn, den Niederlanden und Spanien. Aus diesem Netzwerk heraus bahnt sich für Sinzing eine weitere Ver-

bindung mit der Stadt San Mateo de Gallego in Spanien an. Dank Ihrem unermüdlichen Einsatz finden alljährlich zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten statt, so zum Beispiel kostenlose Sprachkurse in Französisch und Ungarisch für die Jugend, ein kultureller Treffpunkt europäischer Jugendlicher in Sinzing, Kontakttreffen in einer der Partnerstädte unter Beteili-

gung kleiner Delegationen aus den anderen mit Sinzing verbundenen Kommunen sowie eine Informationsfahrt nach Brüssel mit Parlamentsbesuch mit einer ungarischen Delegation“, sagte Müller.

„Diese exemplarische Auflistung zeigt, was es bedeutet, den europäischen Einigungsgedanken konkret umzusetzen und täglich Wirklichkeit werden zu lassen. Sie führen auf beeindruckende Art und Weise vor, dass jeder einzelne Bürger durch gelebte Solidarität und freiwilliges Engagement einen wertvollen Beitrag zur Befriedung unseres Kontinents und zur Einigung Europas leisten kann,“ so die Staatsministerin in ihrer Laudatio.

ZUR PERSON



Für ihr Engagement wurde Regina Fischer aus Sinzing von Europaministerin Müller geehrt. Foto: Waeber